

Erzählte Textilgeschichte



Vortragsreihe jeweils Montag 17 Uhr

Online via Zoom: Meeting-ID: 837 4089 9579 Kenncode: 617242

<https://us06web.zoom.us/j/83740899579?pwd=bRbybmfDh0uuuWyUTw870b9jPiaQb5.1>

6.11.23 Dr. BIRGIT HAASE

Couleurs à la mode – Synthetische Textilfarbstoffe in der Damenkleidung des 19. Jahrhunderts

Der Vortrag wirft ein Schlaglicht auf einige technische, wirtschaftliche, kulturelle und gesellschaftliche Implikationen der Einführung synthetischer Farbstoffe in die Damenmode insbesondere der 1850er bis 1870er Jahre.

Professorin für Kunst- und Modegeschichte / Modetheorie, Hochschule für angewandte Wissenschaften, Hamburg

20.11.23 HELGA BEHRMANN

Das virtuelle Kleid

An der Schnittstelle zwischen Körper und Screen liegt der unreale Interaktionsraum. In diesem Dispositiv zeigen sich Modekonzepte, Darstellungskonventionen, Kommunikationsstrategien und soziale Handlungsmuster.

Mode- und Medienwissenschaftlerin, Universität Potsdam

27.11.23 JUDITH BRACHEM

Dressemblages - Über vestimentäre Verflechtungen

Der Vortrag widmet sich künstlerischer Mode und modebezogener Kunst. Dabei stehen vor allem Assemblages im Vordergrund, die diese Objekte eingehen: mit Pilzen oder Pflanzen, mit Technik oder Körpern, und anderen nicht-menschlichen Akteuren.

Mode- und Kunstwissenschaftlerin, Oldenburg/Hamburg

11.12.23 Dr. PETRA LEUTNER

Secondhand-Mode und Trends – Wie geht das zusammen?

Der Secondhand-Markt wächst in den USA und Europa doppelt so schnell wie der primäre Markt für Kleidung. Welche Konsequenzen hat das für die schnelle, trendorientierte Mode? Brauchen wir den Trendbegriff noch?

Professorin für Modetheorie und Ästhetik, Akademie Mode & Design, Hamburg

18.12.23 EVELYN SCHWEYNOCH

Einzigartige Textilgeschichte – die Damastweberei der Oberlausitz

Damaste aus dem europäischen Zentrum Oberlausitz. Es wird die technische Herstellung vorgestellt und mit regionalen Ereignissen, Persönlichkeiten und stilistischen Besonderheiten verwoben, um ein lebendiges Bild dieses Phänomens aufzuzeigen.

Kunsthistorikerin, Leiterin des Deutschen Damast- und Frottiermuseum in Großschönau, Dresden

15.1.24 Dr. STEFANIE SEEBERG

Stickerei als textile Technik der Frühen Neuzeit

Was ein Wandbehang von 1539 im GRASSI Museum für Angewandte Kunst in Leipzig darüber erzählt.

Professorin für Kunstgeschichte, Universität Köln, Kuratorin im GRASSI Museum für Angewandte Kunst, Leipzig

– vor Ort, Übertragung Online

22.1.24 Dr. MELANIE HALLER

Von Stichen, Nähten und Säumen? Erinnernte Geschichten aus der Produktion der Couture zu Materialitäten des Textilen

In Interviews mit ehemaligen Mitarbeiter*innen aus den Ateliers verschiedener Couture-Häuser in Deutschland aus den Jahren 1950-1980 lassen sich verschiedene Formen einer Transformation des Textilen ausmachen, die bis hin zu ihrer symbolischen Überhöhung als Couture führen.

Verwaltungsprofessorin für Kulturgeschichte europäischer und außereuropäischer Textilien, Carl von Ossietzky-Universität Oldenburg, Hamburg

– vor Ort, Übertragung Online

Verwendetes Foto: Ausschnitt aus einem Seidengewand, gekauft in Samarkand, ca 80 Jahre, mit Naturindigo gefärbt, gefüttert mit Ikatstoff, geflickt mit Druckstoff aus der Sowjetzeit, an den Ärmeln sehr ausgebleicht, am Rockschoß sehr fleckig – ein Stück voller Geschichten